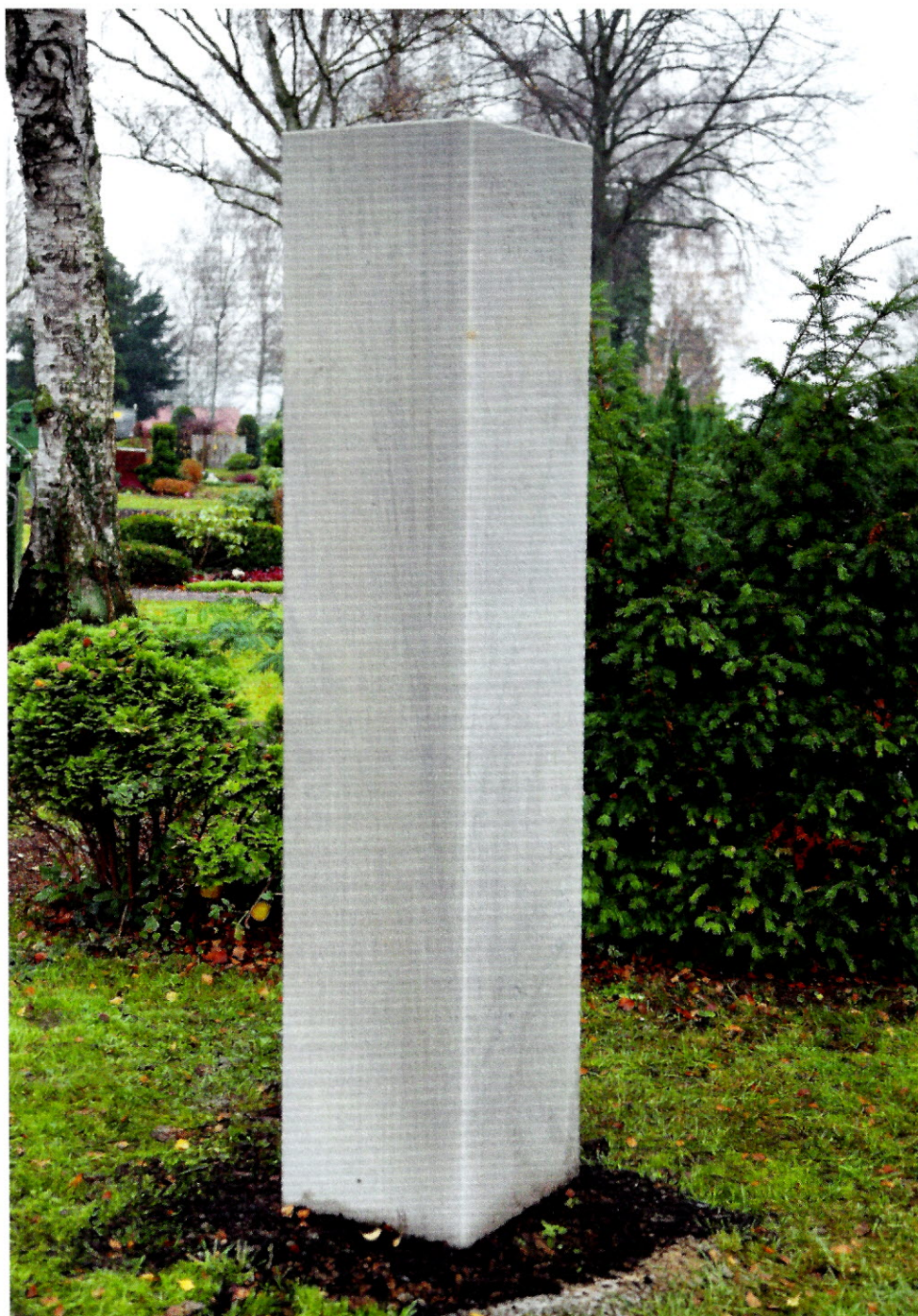


DAS PROJEKT ANDENKEN

Mit der Zeit nach der Ruhefrist beschäftigt sich das Konzept »Andenken« des Bildhauers Timothy Vincent. »Andenken« möchte einen dauerhaften Erinnerungsort bewahren und geht dabei einen ungewöhnlichen Weg. Kernstück des Projekts ist eine Natursteinstele (220 x 45 x 45 Zentimeter), auf der die Namen derjenigen eingehauen sind, deren Gräber nach dem Ablauf der Ruhezeit eingeebnet werden und deren Erinnerungsorte dadurch unauffindbar sind. Auf den vier Seiten des Steins, der je nach Standort aus regionalem Gestein bestehen soll, haben die Namen von insgesamt 140 Verstorbenen Platz. Die Stele, die Steinmetzarbeiten und das Versetzen werden durch Sponsoren finanziert. Sobald für die Realisierung eines Projekts auf einem Friedhof Förderer gefunden sind, organisiert die Steinbildhauerei Vincent die Umsetzung auf dem jeweiligen Friedhof. Die erste Stele steht bereits in Hagen. Sie ist aus Herdecker Ruhsandstein und wurde



Die erste Andenkenstele steht in Hagen und ist aus Herdecker Ruhsandstein gefertigt.